



## Informationen zur Impfung gegen COVID-19

**Die Impfung gegen COVID-19 wird von den Gesundheitsbehörden des Bundes und der Kantone aus 3 Gründen empfohlen:**

- 1. Die Impfung schützt gefährdete Menschen und reduziert die Zahl der schweren Fälle und Todesfälle.**
- 2. Die Impfung reduziert die Anzahl der Krankenhausaufenthalte und hält so das Gesundheitssystem für alle am Laufen.**
- 3. Die Impfung hilft, die negativen sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu bekämpfen.**

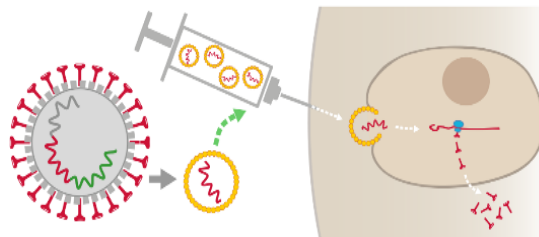
### Warum ist es wichtig, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen?

Die Infektion mit dem Coronavirus (CoV-2-SARS) verursacht bei Erwachsenen und Kindern am häufigsten eine milde Form von COVID-19. Die Krankheit verläuft oft schwerer bei älteren Menschen oder bei Menschen, die bereits Vorerkrankungen haben (Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck, Herz- oder Lungenerkrankungen, Krebs, immunsuppressive Krankheiten oder Therapien). COVID-19 kann zu Komplikationen führen und einen längeren Krankenhausaufenthalt, manchmal auf der Intensivstation, erfordern. COVID-19 kann tödlich sein. Selbst für Menschen, die geheilt sind, kann COVID-19 langfristige Gesundheitsprobleme verursachen. Deshalb ist es wichtig, sich impfen zu lassen.

### Was sind die Impfstoffe? Wie funktionieren sie?

Die Schweiz hat sich dafür entschieden, ihrer Bevölkerung die Impfstoffe der Firmen Pfizer/BioNTech und Moderna anzubieten. Es wurden Studien zu diesen Impfstoffen durchgeführt. Sie zeigen, dass es sich hierbei um die effektivsten Impfstoffe handelt. Der Impfstoff von Pfizer/BioNTech wurde am 19. Dezember 2020 von der Zulassungs- und Aufsichtsbehörde Swissmedic zugelassen.

Dieser Impfstoff enthält ein Stück des genetischen Codes des Coronavirus, die sogenannte Messenger-RNA. Dieser RNA-Code befindet sich in der Mitte von winzigen Fetttropfen. Der RNA-Botenstoff wird unsere Zellen anweisen, ein Protein herzustellen, das der Hülle des Coronavirus ähnelt. Unser Immunsystem erkennt dann dieses Protein und bildet Antikörper gegen das Coronavirus. Dadurch wird unser Immunsystem auf eine Infektion vorbereitet. Falls es dann zu einer Infektion kommt, wird das Virus sofort vernichtet. Der bei der Impfung injizierte RNA-Botenstoff wird nach 1-2 Tagen automatisch zerstört und verschwindet vollständig aus unserem Körper.



Quelle: Infovac

---

## Was beweist die Sicherheit und Wirksamkeit dieser neuen Impfstoffe?

Es wurden mehrere Studien durchgeführt, um die Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe zu testen. Diese Studien müssen internationalen Standards entsprechen. Sie haben in verschiedenen Ländern stattgefunden und Tausende von Menschen haben sich bereit erklärt, daran teilzunehmen.

Diese Studien haben es möglich gemacht:

- zu überprüfen, dass die Impfstoffe keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen haben (Sicherheit);
- nachzuweisen, dass die Impfstoffe vor der COVID-19-Erkrankung schützen (Wirksamkeit): Von 100 Personen, die mit zwei Dosen geimpft wurden, konnte bei 95 Personen eine Infektion vermieden werden, wenn sie mit dem Virus in Kontakt kamen. Die 5 Personen, die infiziert wurden, entwickelten nur eine milde Form der Krankheit.

Auf Basis dieser Studien hat die Zulassungsbehörde Swissmedic die Impfstoffe zugelassen. Es sind zwei Dosen im Abstand von einem Monat erforderlich.

## Was sind die Risiken dieser neuen Impfstoffe?

Dieser Impfstoff kann kein COVID-19 verursachen. Wie die meisten Impfstoffe kann auch dieser neue Impfstoff leichte unerwünschte Wirkungen haben. Diese Wirkungen treten am Tag der Impfung oder am nächsten Tag auf. Dazu gehören zum Beispiel:

- Schmerzen an der Einstichsstelle
- Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Gliederschmerzen
- andere Entzündungsreaktionen im Zusammenhang mit der Aktivierung des Immunsystems.

Diese Reaktionen sind normal und nicht gefährlich. Sie dauern zwischen 1 und 3 Tagen. Sie können durch Paracetamol reduziert werden und bedürfen keiner medizinischen Behandlung.

Schwerwiegende Nebenwirkungen sind sehr selten, zum Beispiel eine allergische Reaktion auf den Impfstoff. Diese Reaktionen sind leicht zu behandeln.

## Für wen wird die Impfung zuerst empfohlen?

Die Impfung wird zuerst für die Bevölkerung empfohlen, die am meisten von Komplikationen durch die Infektion bedroht ist, d. h.:

- Personen über 65 Jahre;
- Personen, die bereits Vorerkrankungen haben (Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck, Herz- oder Lungenerkrankungen, Krebs, immunsuppressive Krankheiten oder Therapien).

Der Rest der erwachsenen Bevölkerung kann später geimpft werden, wenn mehr Impfstoffe zur Verfügung stehen. Kinder und Jugendliche sind derzeit aus 2 Gründen von der Impfung ausgeschlossen:

- Informationen zur Impfstoffsicherheit für Kinder und Jugendliche sind noch nicht verfügbar;
- Sie keine schwere Form der Krankheit entwickeln.

## Für wen ist die Impfung kontraindiziert?

Manche Personen sollten nicht geimpft werden (die Impfung ist kontraindiziert). Diese Personen sind:

- Personen, die bereits eine schwere allergische Reaktion auf einen Impfstoff oder einen seiner Bestandteile gezeigt haben;

- 
- Schwangere Frauen, da es nicht genügend Daten über die Auswirkungen auf die Schwangerschaft gibt.

Manche Personen sollten mit dem Impfen zuwarten. Diese Personen sind:

- Menschen, die kürzlich COVID-19 hatten. Es wird empfohlen, die Impfung erst drei Monate nach Auftreten der Symptome zu machen;
- Personen, die eine akute Erkrankung (Fieber, etc.) haben.

### **Wie lange schützt der Impfstoff gegen COVID-19?**

Der Schutz gegen COVID-19 beginnt zwei Wochen nach der ersten Injektion. Der Schutz ist eine Woche nach der zweiten Injektion maximal.

Die Dauer des Schutzes ist noch nicht bekannt. Es könnte sich um Monate oder Jahre handeln. Die Wirksamkeit des Impfstoffs wird besser beurteilt werden können, wenn er umfassender getestet wird. Eine Auffrischungsimpfung kann daher nach 1, 2, 3, 5 oder 10 Jahren erforderlich sein.

### **Wieviel kostet die Impfung gegen COVID-19?**

Die Impfung gegen COVID-19 ist kostenlos. Die Kosten werden von der Krankenkasse (ohne Franchise), den Kantonen und dem Bund übernommen. Für die Impfung muss weder Franchise noch Selbstbehalt bezahlt werden.

### **Wann und wo kann ich mich impfen lassen?**

Gefährdete Personen, d.h. Personen über 65 Jahre (anfangs: über 75 Jahre) werden für die ersten Impfungen kontaktiert. Sobald mehr Dosen verfügbar sind, wird die Impfung auf andere Gruppen ausgeweitet. Mehrere Impfzentren werden demnächst eröffnet.

Das Bundesamt für Gesundheit, die Eidgenössische Kommission für Impffragen, Kantonsärzte, Schweizerische Ärztesgesellschaften und Fachärzte empfehlen Ihnen, sich impfen zu lassen. Zögern Sie nicht, dies mit Ihrem Arzt zu besprechen.

**Weitere Informationen finden Sie auf [www.ge.ch](http://www.ge.ch) oder [www.infovac.ch](http://www.infovac.ch) oder [www.ofsp-coronavirus.ch/vaccination](http://www.ofsp-coronavirus.ch/vaccination).**

**Bei Fragen können Sie uns unter folgender Nummer erreichen: 0800 909 400.**